Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 9 (1923)

Heft: 35

Rubrik: Schulnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 06.09.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schulnachrichten.

Schwyz. In diesen Augusttagen sind 50 Jahre verflossen, seitdem die BBr. Andreas Afchwanden von Sisiton, Niclaus Blanschard v. Tafers, Freiburg, Jos. Maria Mettler von Schwyz und Plazidus Steiner von Baar nach dreijähriger Geminarzeit (unter Seminardireftor Marty fel.) bas Ges minar Ridenbach bei Schwyz verlassen und hoff= nungsfroh ins praktische Berufsleben hinaus getreten find. — Bahrend Afchwanden und Mettler (ob auch Blanschard, ist mir nicht bekannt) 50 volle Jahre und auch heute noch das Schulzepter schwingen, hat herr Steiner der Schulstube frühzeitig valet gesagt und den Lehrerberuf mit dem Beamtenstand vertauscht, wurde Gemeindeschreis ber, dann Kantons- und Regierungsrat und als solcher langjähriger verdienter Erziehungs= und Finanzdirektor, endlich Landammann von Zug und verflossenen Herbst zum Nationalrat gewählt. — Den verdienten Jubilaren, den einstigen lieben Mitschülern die besten Glüd- und Segenswünsche. Ad multos annos!

Bajelland. "Wir laden alle zur Vervollständigung der Sammlung ein." So ermuntert der letzte instruktive Artikel über Bilder und Lehrmittel für den Unterricht in der biblischen Geschichte. Wenn immer möglich werden also wir kathol. Landschäftler Lehrer dafür besorgt sein, daß wir von der wertsvollen Ausstellung auch noch Einsicht nehmen können. Es sind zwar Mittwoch und Donnerstag hier zu Lande Schultage und deshalb Urlaub notwendig.

Was uns Baselbieter aber noch besonders anziehen könnte, wäre noch das Borhandensein von Bildern und kleinern Büchern für den Unterricht in Kirch en geschichte. Wird doch dieses Fach von den Klassenlehrern der Oberschulen nach unserm Lehrplan verlangt. In unsern gemischten Schulen kommt nämlich leider nur eine protestantische Ausgabe der Kirchengeschichte als Anhang zur Biblischen Geschichte zur Berteilung und wir suchen deshalb schon lange nach etwas Aehnlichem für unsere mehrzheitlich katholischen Klassen. Die Anforderungen wären etwa folgende: 1. Richt umfangreich, nur das

Wesentliche umfassend. 2. So gehalten, daß es wie die Benziger Schulbibel auch von Schülern der andern Konfession zur Hand genommen werden kann. 3. Billig und wenn möglich unserer Benziger Bibel beizufügen, noch besser beizubinden oder dann broschiert einzulegen, um mit dieser als etwas Ganzes verteilt werden zu können.

Dem Kommentar der Wiler Ausstellung nach zu schließen, scheint die Materie Kirchengeschichte für Schüler noch zu sehlen. Es gibt aber wohl konsessionell gemischte Schulen, die in der Lage wären, solche Bücklein aufzulegen oder in der "Schweizerschule" zu nennen. Dadurch wäre unserer Kommission einst die Möglichkeit geboten, mit passenden Borschlägen vor die tit. Erziehungsdirektion zu treten, um endlich die ganze Parität im Fache Bibl. Geschichten zu konnen, wostir nächst dem kathol. Lehrerverein Baselland danks bar wären die kathol. Eltern Basellands.

St. Gallen. A Die Arbeitslehrerin= nen des Kantons versammeln sich am 29. Sept. in Rapperswil zu einer arbeitsreichen Tagung (neues Lehrmittel für den Handarbeitsunterricht und Einführungskurse in den neuen Lehrplan). — Die ordentliche Patentprüfung für Gekundarund Fachlehrer findet in den Tagen vom 4.—13. Ottober statt. — Rieden äufnet ben Schulhausbaufonds durch eine Steuer von 10 Rp. pro Fr. 100 .- . - Rath. Wildhaus beging die Einweihung des neuen, in heimeligem Toggenburgerstil erbauten Schulhauses, das eine Zierde der Gegend ist. an der Festlichkeit hat auch der Fr. Erziehungschef teilgenommen. Ansehnliche fantonale und Bundessubventionen verringern die Bautoften wefent= lich. Statt einer wirken zwei Lehrfräfte an ber nun erweitesten Schule. - † Der verftorbene Berr Staatsschreiber Dr. D. Müller war auch ein bewährter Lehrer= und Schulfreund, er bekundete dies nicht bloß wähend seiner Mitgliedschaft im Erziehungsrate; auch in den spätern Jahren, als die Gehaltsfragen atut geworden, galt sein ruhiges, abgewogenes Wort im Parteiausschuß der konsers vativen Volkspartei viel. Er ruhe im Frieden!

Bücherschau.

Gejdicte.

Geschichte der Päpste seit dem Ausgang des Mittelalters. Mit Benutzung des Päpstlichen Geheim-Archives und vieler anderer Archiv bearbeitet von Ludwig Freiherrn von Pastor. gr. 80

Neunter Band: Geschichte der Päpste im Zeitalter der katholischen Resormation und Restauration: Gregor XIII. (1572—1585). Erste dis vierte Auflage. (XLVI u. 934 S.) Freiburg i. Br. 1923, Hersder. Breis Fr. 14.—.

Der vorliegende IX. Band ist Pius XI. gewidsmet, dem Gelehrten auf dem päpstlichen Stuhle. Beshandelt wird in ihm der zweite der großen Reformspäpste, Gregor XIII. (1572—1585). Die Bedeutung dieses Pontifikates beruht darin, daß neben der

Weiterführung der katholischen Resormation die kastholische Restauration zum siegreichen Durchbruch geslangte. Dies war vor allem in Deutschland der Fall, aber auch in Frankreich, den Niederlanden und Bolen, wo Gregor XIII. eine tieseingreisende Wirkssamteit entsaltete. Alles dieses wird quellenmäßig dargestellt. Die Bersuche zur Wiedergewinnung Schwedens und Rußlands werden ebenfalls eingeshend geschildert, ebenso die Missionstätigseit im Orient, in Asien, Afrika und Amerika. Wie in den früheren Bänden bildet die Tätigkeit des Papstessür die Kunst auch hier wieder ein Glanzstück, mit dem der Band trefslich ausklingt. Fast staunensswert ist die Fülle des zum erstenmal verwerteten archivalischen Materials. Da eine sehr ausgebreis

tete Kenntnis der einschlägigen Literatur aller Sprachen dazukommt, ist die Darstellung auf Schritt und Tritt quellenmäßig sundamentiert. Auch Altbekannten werden so durch viele neue Einzelsheiten neue Lichter ausgesetzt. Vieles wird schärfer und anschaulicher herausgearbeitet, bisherige Werstungen durch neue Junde teils bestätigt, teils verstieft, teils auch mehr oder minder modisiziert. Und die Fülle wirft nicht erdrückend, da der Verfasser einzuteilen und das Einzelne zu künstlerisch abgerundeter Darstellung zusammenzufassen weiß. Auch seinem Vorsat, möglichst objektiv zu schildern, ist der Verfasser weitgehend gerecht geworden.

Religion.

Man schreibt dem "Baterland":

Bu Anfang September wird in d. Verlagsanstalt A. Gander, Hochdorf, ein Buch erscheinen, auf das wir schon hier die hochwürdigen Herren Religions= lehrer ausmerksam machen möchten. Es ist das Retligionslehrbuch für Gymnasien, Leherer= und Lehrerinnenseminarien und Realschulen von Direktor Lorenz Rogger,

Sigfirch.

Wer desselben Verfassers pädagogische Psychologie (in Stans, bei Hans von Matt, 1919) kennt und die in der Schweizerschule erschienenen anregenden methodischen Arbeiten gelesen hat, wird etwas Alsterbestes erwarten und nicht getäuscht sein. Da das Buch im September erscheint, könnte es schon mit Schulanfang angeschafft werden. Darum möchte ich Interessenten darauf aufmerksam machen, und welscher Religionslehrer ist nicht Interessent für ein neues, auf psychologisch-methodischer Grundlage aufgebautes Lehrbuch?

Gleichzeitig wird die zweite verbesserte Auflage vom Religionslehrbuch von Joh. Erni erscheinen, das in kurzer Zeit vergriffen war und schon in zweiter Auflage erscheinen kann. Dieser Umstand enthebt mich vollends jedes Wortes des Lobes, die Praxis hat dem Buche das beste Zeugenis ausgestellt.

himmelserscheinungen im Monat September.

Sonne und Fixterne. Am 24. Sept. morgens 3 Uhr beschreibt der Tageskreis der Sonne wieder den Aequator, womit das Herbstäquinoktium und der Abschluß des astronomischen Sommers vollzogen wird. Dieser Punkt der Sonnenbahn, das "Zeichen" der Wage fällt aber infolge der Präcession nicht in das Sternbild der Wage, sondern in das der Jungsfrau.

Blaneten. Merkur steht am 2. in großer östlicher Elongation und durfte daher durch das Fernrohr bei

Sonnenuntergang sichtbar sein. Benus tritt am 10. in die untere Konjunktion zur Sonne und wird nache her Abendstern. Mars befindet sich im Sternbild der Jungfrau und ist unsichtbar. Auch Jupiter verabschiedet sich Ende September vom Abendhimmel, während Saturn bereits Ende August schon in den Strahlen der Sonne untergetaucht ist.

Dr. J. Brun.

Neue aargauische Lehrstellen:

1. Gesamtschule Arni (Bz. Bremgarten). Schulspflege, 8. Sept.

2. Oberschule Gebenstorf. Gelegenheit zur Uebernahme der Organistenstelle mit 700 Fr. Schulpflege, 8 Sent

3. Unterschule Staretschwil. Schulpflege, 15. Sept.

Stellvertretungen suchen:

1. Fortbildungsschule Villmergen für 3 Wochen, 3.—22. Sept. Schulpflege.

2. Oberschule Staffelbach für 2 Monate. Schul-

pflege.

3. Mittelschule Othmarsingen (3., 4. und 5. Kl.) infolge Beurlaubung des Lehrers von Mitte Ott. 1923 bis Juli 1924. Schulpflege, 10. Sept.

Bezirkslehrerprüfung.

Schriftlich Donnerstag bis Samstag, den 1. bis 3. Nov. 1923.

Mündlich Donnerstag bis Samstag, den 8. bis 10. Nov. 1923, in der Kantonsschule in Aarau.

Von der Kanzlei der Erziehungsdirektion in Aarau Prüfungsreglement verlangen und Formu-

lar des Arztzeugnisses.

Anmeldungen bei der Erziehungsdirektion bis 1. Okt. unter Beilage sämtlicher in § 5 des Prüs jungsreglementes verlangten Ausweise, insbesons dere auch der Vorlesungsverzeichnisse. Unvollständige Anmeldungen werden nicht berücksichtigt.

Offene Lehrstellen.

Wir bitten zuständige katholische Schulbehörden, freiwerdende Lehrstellen (an Belks- und Mittelsschulen) uns unverzüglich zu melben. Es sind bei unterzeichnetem Sekretariate viele stellenlose Lehrpersonen ausgeschrieben, die auf eine geeignete Anstellung reflektieren.

Setretariat des Schweiz. tath. Schulvereins. Billenstraße 14, Luzern.

Redattionsichluß: Samstag.

Berantwortlicher Herausgeber: Katholischer Lehrerverein der Schweiz. Präsident: W. Maurer, Kantonalschulinspektor, Taubenhausstr. 10, Luzern. Aktuar: W. Arnold, Seminarprofessor, Zug. Kasser: Alb. Elmiger, Lehrer, Littau. Posithed VII 1268, Luzern. Posithed der Schriftleitung VII 1268.

Rrantentasse des Katholischen Lehrervereins: Präsident: Jakob Desch, Lehrer, Burged-Bonwil, St. Gallen W. Kassier: A. Engeler, Lehrer, Krügerstr. 38, St. Gallen W. Postched IX 521.

Silfskaffe des Ratholischen Lehrervereins: Präfident: Alfred Stalder, Turnlehrer, Luzern, Wesemlinstraße 25. Postched der Hilfskasse R. L. B. S.: VII 2443, Luzern.